

vollkommne Summa der 500 gl. bahr bezahlt seyn wirdt ...

[gez.] **Heinrich [Damian Leonz]** Zurlauben  
Stattschreiber"

1) s. Cham I 280

2) Cham war eine Vogtei der Stadt Zug. Diese hatte hier aber auch die Kol-  
latur inne.

---

Kopie - AH 89, 115

## 58

1719 Februar 3.

A

SCHREIBEN VOM SUSTMEISTER VON HORGEN, [HANS RUDOLF] FÜESSLI, AN  
[ALT] STATTHALTER<sup>1</sup> [OSWALD II.] KOLIN, ZUG

---

"Es seye nemlich das Fuhrwesen von Zürich nach Zug die jahr her in mächtig abgang kommen, so dass bald weder Salz, noch Kaufmanns guth mehr durch gehe, derentwegen theils dem Sustmeister [von Zug, Jakob Karl **Blunsch**i und dessen Amtskollegen Jost Karl **Stocklin**], Zoll, und verburgerten Fuhrleuthen von Zug grosser schaden geschehe, theils auch denen zu Horgen zimlich nachtheil bringe, die ganze ursach aber von denen bauren [=Untertanen] im freyen Amt [=Herrschaft Knonau] herkomme, jndem Sie sich Vermessen über grund und boden hochlöbl. Stand Zugs zu fahren, und das fuhrlohn noch darzu zu stümplen, so gar das dermahlen nicht mehr Wir vor disem die Waaren von Einer Sust nach der andern geführt zu werden pflegen, sondern die freyen Amts bauren dieses alles von Zürich nach Luzern führen. Diesem unheyl aber vorzukommen, ersuche obgedachter H. Sustmeister Füessli den H. Statthalter in Zug, Er möch- te Seiner hohen Oberkeit [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] gemeltes zum freündlichsten recommendiren, dass doch wans möglich wäre, denen freyen Amtsfuhrleüthen der Pass Versperet werde, damit die alte Strass wider gebraucht werden könnte. Er wolle solches auch Seinen gnädigsten Herren [Bürgermeister und Rat] hochlöbl. Stand von Zürich bestens recommendieren".

1) Amtierender Statthalter war seit dem 9. Mai 1718 **Fidel** Zurlauben.

---

Auszug - AH 89, 116<sup>F</sup>